

Foren

Ausbildungsebenen im Dialog: Beispiele und Herausforderungen

Forum I

Die neuen DQR Bestimmungen und die Konsequenzen für die Ausbildung der AusbilderInnen in allen Ebenen der Weiterbildung und Studiengänge für Lehrkräfte

Input: Prof. Dr. Maria Eleonora Karsten und vier ExpertInnen aus unterschiedlichen Ausbildungsebenen

Forum II

GrundschullehrerInnen und ErzieherInnen studieren gemeinsam in Niedersachsen. Vision oder Realität?
Input: n.n. und vier ExpertInnen aus unterschiedlichen Ausbildungsebenen

Forum III

Fachberatung und die vielen „Bühnen“, die es zu bedenken gilt
Input: Prof. Dr. Silvia Kaegi (Ev. Hochschule Ludwigsburg) und vier ExpertInnen aus unterschiedlichen Ausbildungsebenen

Forum IV

Lernen von Anderen. Das neue Gesamtkonzept für die Ausbildung der Pädagoginnen in Österreich
Input: Anke Karber (Universität Graz) und vier ExpertInnen aus unterschiedlichen Ausbildungsebenen

Forum V

Ausbildungsort Praxis und Fachschule
Input: Jens Müller (FH Kiel) und vier ExpertInnen aus unterschiedlichen Ausbildungsebenen

Forum VI

Die praktische Ausbildung in Arbeitsfeldern der Jugendhilfe (Kinder von 0- 10 Jahren)
Input: n.n. und vier ExpertInnen aus unterschiedlichen Ausbildungsebenen

Tagungs-Infos

Datum

Montag, 31. Oktober, 10 - 16.45 Uhr

Ort:

Leuphana Universität Lüneburg
Scharnhorststraße 1 / Campus
21335 Lüneburg

Tagungs-Gebühr inkl. Imbiss und Getränke:

30 Euro bzw. 10 Euro ermäßigt

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

www.nifbe.de

Veranstalter:



nifbe Niedersächsisches Institut
für frühkindliche Bildung und Entwicklung

Geschäfts- und Ko-Stelle:

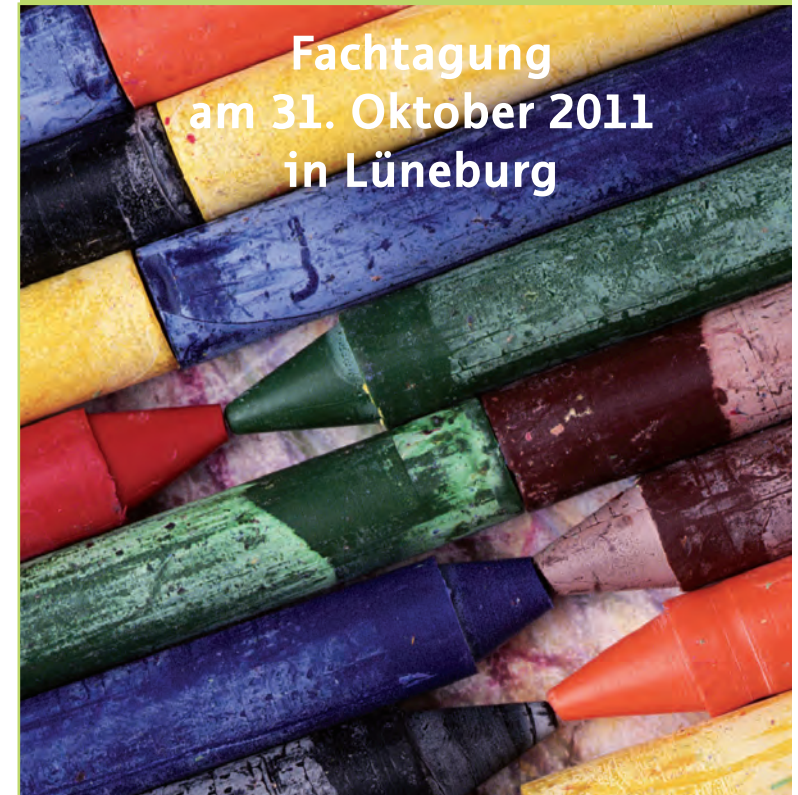
Tel.: 0541 - 580 54 570 / Fax: -9
E-Mail: info@nifbe.de

Gefördert durch:



Die Ausbildung der AusbilderInnen - Beispiele und Herausforderungen -

Fachtagung
am 31. Oktober 2011
in Lüneburg



nifbe Niedersächsisches Institut
für frühkindliche Bildung und Entwicklung



Gemeinsam im Dialog Reformprozesse gestalten!

Das Feld der frühkindlichen Bildung befindet sich in einem dynamischen Reformprozess, der die Chance auf seine sinnvolle und abgestimmte Neujustierung bietet.

Gefordert und beteiligt sind hier die verschiedensten Professionen und Ebenen - von den ErzieherInnen über FachberaterInnen, Lehrende, FachschülerInnen und Studierende an Fach-, Hochschulen oder Universitäten und die Weiterbildung bis hin zu den KiTa-Trägern und den zuständigen Ministerien.

Die qualitative Weiterentwicklung der Ausbildungsbe-
reiche ist dabei eine entscheidende Voraussetzung für die Professionalisierung des Gesamtfeldes der frühen Bildung, Erziehung und Begleitung von Mädchen und Jungen, Müttern und Vätern und allen öffentlichen Organisationen. Von ihr profitieren also alle!

Mit dieser Tagung wird die kontinuierliche landesweite Diskussion rund um dieses Thema mit allen im Feld Tätigen weiter vertieft. Ausgehend von den Ausbildungsebenen (Praxisfelder, Fachschulen, Hochschulen, Universitäten, Weiterbildung) und deren relevanten Entwicklungen, Themen und Herausforderungen sowie ihrem Verhältnis zueinander, werden aktuelle Fragestellungen behandelt.

Gezielt fördert die Tagung den interdisziplinären Dialog zwischen den verschiedenen Ausbildungsebenen und gibt die Gelegenheit, zentrale Fragen für Niedersachsen gemeinsam zu bearbeiten, Lösungsansätze zu finden, Strategien zu verabreden und neue Perspektiven zu eröffnen.

Leitende Fragestellungen für die Tagung:

Im Vorfeld der Tagung wurden Erwartungen und Fragestellungen seitens der unterschiedlichen Professionen erhoben, um sie mit den Tagungs-TeilnehmerInnen in einem interaktiven Prozess zu bearbeiten.

ErzieherIn/Gruppenleitung: Wo gibt es Hilfestellung und Weiterqualifizierung für die Begleitung im pädagogischen Alltag? Wie, wo und durch wen wird diese Dienstleistung anerkannt und wer oder was unterstützt den fachlichen Austausch unter den AnleiterInnen?

FachschullehrerIn: Wie werden die Berufsbildungsgänge in Niedersachsen weiterentwickelt und wie wird die Praxis integriert? Wie kann die Kommunikation mit den Trägern verbessert werden? Wie kann der Spagat zwischen Anforderungen der beruflichen Ausbildungen und den vorhandenen Ressourcen gelingen?

TrägervertreterIn: Wie kann die Kommunikation mit der Praxis verbessert werden? Auf welchem Weg kann eine zielgerichtete Abstimmung mit Universität, Hochschule, Fachschule, Praxis erfolgen?

LehramtsstudentIn: Welche Themen der Ausbildung sind im Studium präsent und wie sieht Begleitung und Vorbereitung im Studienseminar aus?

BA StudentInnen: Welche neuen Ausbildungs- und Begleitungsaufgaben kommen in den verschiedenen Ausbildungsfeldern auf die AbsolventInnen zu?

FachberaterIn: Wie kann die Aufgabe als „Drehpunktperson“ gewürdigt werden? Wie kann ein Berufsprofil für Fachberatung entwickelt werden? Was sind die Merkmale einer gelingenden Praxisbegleitung?

Hochschul- und Universität-Lehrende: Wie kann in der Lehre die Integration von Theorie- und Praxis gelingen? Wie kann der Dialog zwischen den Ausbildungsebenen aktiv ausgestaltet werden? Wie kann der Professionalisierungsprozess systematisiert und abgestimmt werden?

WeiterbildnerInnen: Wie ermittelt und begründet die Weiterbildung relevante Themen und Bedarfe des Feldes? Auf welche Art und Weise kann eine sinnvolle Verzahnung von Ausbildungs- und Weiterbildungsinhalten und -formen erreicht werden? Welche Möglichkeiten der Anerkennung von nonformal und informell erworbenen Kenntnissen und Kompetenzen gibt es, bzw. sollte es geben?

Tagungs- Programm

- ab 9.45 **Ankommen und Anmelden**
- 10.15 **Begrüßung**
Prof. Dr. Sascha Spoun
(Präsident der Leuphana-Universität)
Reinhard Sliwka
(nifbe-Geschäftsführer)
- 10.30 **Einführung in die Tagung**
(Prof. Dr. Maria Eleonora Karsten;
Maria Thünemann-Albers)
- 10.45 **Tandem-Vortrag**
**Die Professionalisierung der Ausbildungen -
weiterhin ein Gebot der Stunde!**
(Prof. Dr. Cornelia Dietrich
Prof. Dr. Catrin Heite)
- 11.45 **Filmvorführung**
„ExpertInnen-Stimmen im Land“
(MA StudentInnen Lehramt für Fachschule)
- 12.00 **Einführung in die Foren und Mittagspause**
- 13.00 **Foren-Runde (siehe nächste Seite)**
- 15.00 **Kaffeepause und Filmvorführung**
- 15.15 **Vortrag**
**Das neue österreichische Gesamtkonzept
als Beispiel für die Zukunft**
(Prof. Dr. Cornelia Wustmann)
- 16.15 **Zusammenführung der Foren-Ergebnisse**
(Prof. Dr. Maria Eleonora Karsten)
- 16.30 **Resümee und Ausblick**
Reinhard Sliwka

